

# Kommunale Konfliktberatung (KKB)

## Der Ansatz

### Was bewirkt Kommunale Konfliktberatung?

Der systemische Ansatz der KKB bietet passgenaue Prozessbegleitung. Er unterstützt dabei:

- Interessen und Bedürfnisse verschiedener Gruppen in der Kommune sichtbar zu machen
- Zusammenhänge und Hintergründe lokaler Herausforderungen zu verstehen
- (Fehlende) Wirkungen von lokalen Maßnahmen zur Konfliktbearbeitung zu erkennen
- Lokale Potenziale und Ressourcen für den konstruktiven Umgang mit Konflikten zu identifizieren und zu aktivieren
- Handlungsoptionen und nachhaltige Strukturen zur Konfliktbearbeitung zu entwickeln

### Wobei kann Kommunale Konfliktberatung unterstützen?

Der Beratungsprozess der Kommunalen Konfliktberatung ist jeweils auf die besondere Situation der Gemeinde, der Stadt oder des Landkreises ausgerichtet. Kommunen werden mittel- oder längerfristig begleitet.

Mögliche Beratungsanlässe können Konflikte sein um

- soziale, wirtschaftliche und politische Partizipation,
- Umgang mit kultureller, ethnischer oder religiöser Vielfalt,
- Infrastrukturausbau,
- Energiewende und Klimawandelfolgen,
- urbane Konfliktfelder,
- Konflikte um demokratisches Miteinander
- und weitere.

Die Beratung ist allparteilich, auf Nachhaltigkeit und Wirksamkeit ausgerichtet. Sie orientiert sich an den Ressourcen vor Ort. Kommunale Konfliktberatung unterstützt und begleitet. Die Verantwortung der Konfliktbearbeitung bleibt stets bei lokalen Beteiligten.

### Wann setzt Kommunale Konfliktberatung ein?

Kommunale Konfliktberatung kann zu verschiedenen Zeitpunkten einsetzen:

- wenn ein Konflikt sichtbar wird (präventiv),
- in einem bestehenden, eskalierten Konflikt (deeskalierend)
- oder nach einem Konflikt (kurativ).



„Kommunale Konfliktberatung zielt darauf ab, dass Konflikte mit allen Betroffenen gemeinsam bearbeitet werden. Dadurch erhalten auch diejenigen eine Stimme, die sonst nicht so leicht gehört werden. Zum Beispiel Jugendliche, Geflüchtete, Obdachlose, Senioren oder andere.“

Dr. Angelika Maser  
Konfliktberaterin

## Unsere Förderpartner

Gefördert durch:



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

GEFÖRDERT VOM



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert mit Mitteln des Bündnisses für Brandenburg

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,  
Gleichstellung, Flucht und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Kontakt

forumZFD  
Entschieden für Frieden  
Am Kölner Brett 8 | 50825 Köln  
Tel: 0221 – 91273260 | Fax: 0221 – 91273299  
E-Mail: [kommune-und-konflikt@forumzfd.de](mailto:kommune-und-konflikt@forumzfd.de)  
Web: <https://www.forumzfd.de>

K3B - Kompetenzzentrum Kommunale  
Konfliktberatung des VFB Salzwedel e.V.  
Breite Straße 34 | 29410 Salzwedel  
Tel: 03901 – 3089 136 | Fax: 03901 – 30149 40  
E-Mail: [konfliktberatung@vfb-saw.de](mailto:konfliktberatung@vfb-saw.de)  
Web: <https://www.k3b-saw.de>